

Optimierung des Berechtigungsprozesses für die Leistungserfassung im klinischen Informationssystem der Insel Gruppe AG

Student : Olivier Gottet
Professor : Christiane Jungius

Zusammenfassung

1. Bisher wurden Kostenstellen-Berechtigungen ohne jegliche Überprüfung manuell durch die Informatik vergeben
2. Neu werden Berechtigungen anhand der Hauptanstellung automatisch erteilt
3. Weitere Berechtigungen werden neu im Self Service Portal, abhängig vom Betriebsmodus, strukturiert bestellt oder direkt erteilt
4. Die Verwaltung einzelner Kostenstellen oder von Kostenstellenbereichen kann an Mitarbeiter ausserhalb der Informatik delegiert werden

Einleitung

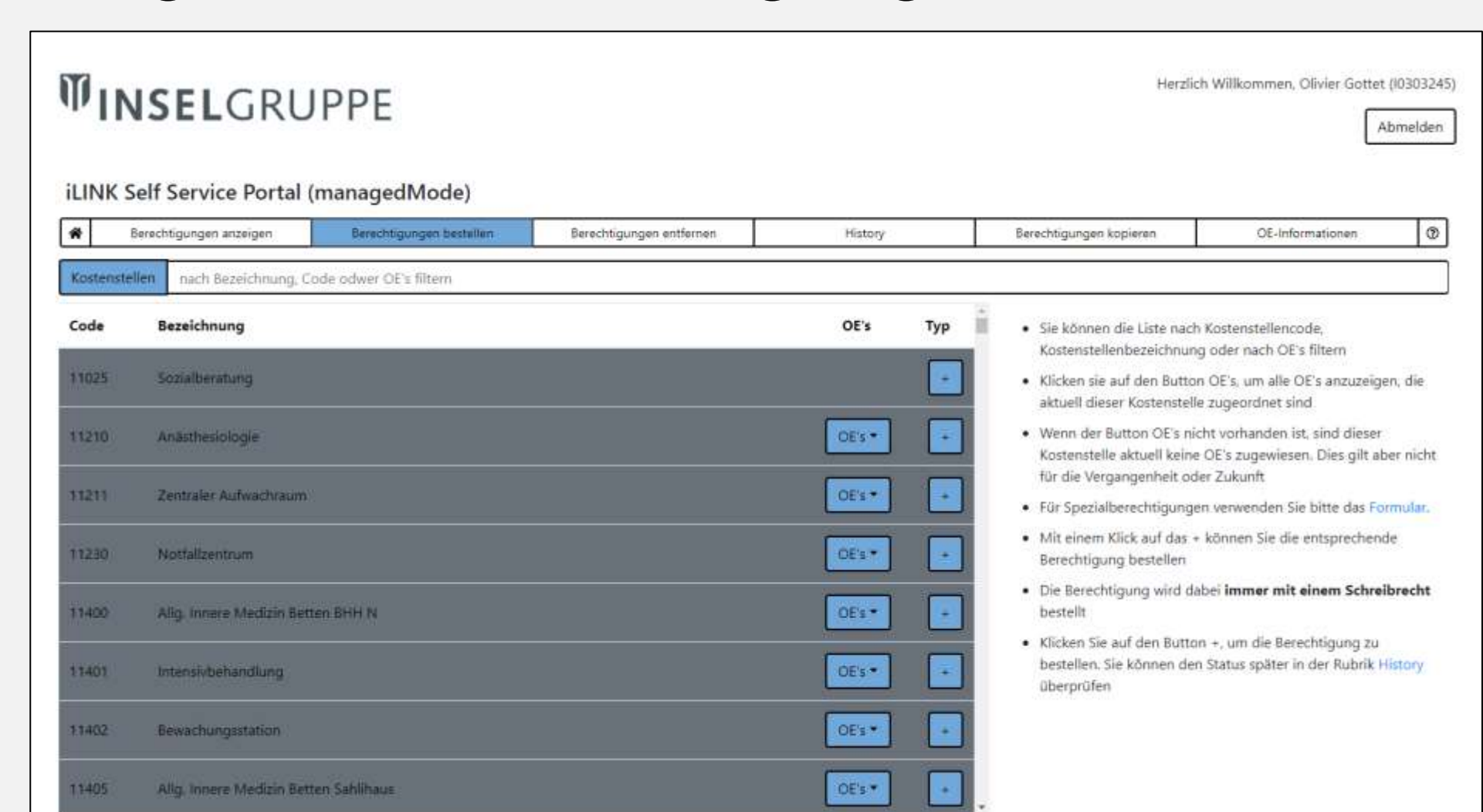
- Der bisherige Prozess bot keinen erkennbaren Mehrwert
- Der bisherige Prozess hatte diverse Pain Points zur Folge, deren Auswirkungen von Mehraufwand und nicht benötigten Berechtigungsvergaben über Fehlerfassungen bis zu gänzlich fehlenden Leistungserfassungen gingen
- Veränderungen von Berechtigungen waren nicht nachvollziehbar
- Massenberechtigungen mit Listen waren nicht möglich
- Berechtigungen konnten nicht von einer Person auf eine andere kopiert werden

Vorgehen

- Analyse der Insel Gruppe AG / Organisationsstruktur
- Analyse der Stakeholder
- Analyse des Systems für die Leistungserfassung
- Analyse des bisherigen Berechtigungsprozesses
- Eruiieren der Pain Points
- Erarbeiten von Lösungsvorschlägen zu den Pain Points
- Erarbeiten einer Empfehlung für die Priorisierung der Lösungsvorschläge
- State-of-the-Art-Analyse
- Varianten für die Umsetzung ausarbeiten und bewerten
- Erarbeiten einer Empfehlung für die Auswahl der Variante
- Spezifizierung für das neue System
- Produktion von Mockups
- Wahl der Technologie
- Implementierung der Lösung und der Testautomatisierung
- Erstellen der Schulungsdokumentationen
- Erstellen der technischen Dokumentation
- Produktivnahme organisieren und durchführen

Ergebnisse

- Ein Teil der Berechtigungen konnte automatisiert werden
- Für zusätzliche Berechtigungen wurde ein Self Service Portal erstellt, welches in einem verwalteten oder offenen Modus betrieben werden kann
- Im verwalteten Modus müssen bestellte Berechtigungen zuerst durch einen Administrator freigeschaltet werden.
- Im offenen Modus werden die Berechtigungen direkt erteilt
- Berechtigungen können kopiert werden
- Massenberechtigungen mit CSV-Listen sind möglich
- Administratoren können neu auch Mitarbeiter ausserhalb der Informatik sein und bei Bedarf nur einzelne Kostenstellen oder Kostenstellenbereiche verwalten
- Der Zugriff auf die einzelnen Funktionalitäten kann individuell pro Administrator eingestellt werden
- Veränderungen von Berechtigungen sind nachvollziehbar



Schlussfolgerung

- Ein Betrieb im offenen Modus wird empfohlen, da damit ein Grossteil der Pain Points gelöst wird.
- Das neue System bringt einen Mehrwert für die Insel Gruppe AG
- Potentielle Nicht- und Fehlerfassungen können reduziert werden